



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Opera Deß H. hocherleuchten Vatters Basilij Magni,
Ertzbischoffen zu Cæserea in Cappadocia**

Basilius <Caesariensis>

Jngolstatt, 1591

VD16 B 647

Daß sich ein geistlicher Mensch/ der nach wahrer Gottseligkeit strebet/ in
gebürlichen Wercken vben solle. Das V. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38656

Dasß sich ein geistlicher Mensch / der nach wahrer Gottseligkeit strebet / in gebürlichen Wercken vben solle.

Das V. Capitel.

Durch die Phi
losophen / wil
Dastilus die
hüßliche Weiß
heit / vnd Bes
schawung göt
licher Ding
verstanden ha
ben / Wie er
dann anderst
wo diß Wort
lein offtmal
in solcher Be
deutung ges
braucht.



Erner soll sich ein geistlicher Mensch / der inn gottseliger Übung steht / gebürlicher Werck vnderfahen / nemblich / die von allerley Handehierung / vnzülichem Gewerb / vnd schändlichem Getriebe frembd vnnnd gesöndert seyn / die wir auch allermeist vnder dem Dach verrichten mögen / damit die Arbeyt für sich selbst odenlich vberbracht / vnd wir darneben an vnser Ruh nicht verhindert werden. Wofor wir aber auch vmb notwendigen Gebrauchs willen / etwas vnder dem bloßen Himmel zu verrichten haben / so soll vnser Philosophy darumb keines Wegs vermitteln bleiben / sondern ein vollkommer (geistlicher) Philosophus / dessen Leib der Welt Ort / Schul vnd Wohnung ist / er sey auff dem Markte / inn dem Conent / auff einem Berg / auff dem Acker / oder sonst bey einer grossen Wenig / pflegt inn dem natürlichen Kloster (seines Leibs) zuziehen / sein Gemüth inn sich zuziehen / vnd was ihm vonnöden vnd gebürlich ist / zu betrachten. Dann es kan wol gesyn / daß einer anheymb zu Haus bleib / vnnnd darneben seine Gedanken her aussen vmbflawen / vnd hin vnnnd wider fliegen laß. Item / daß einer auff dem Markte sey / vnd nichts desto weniger züchtig vnd eingezogen / gleich als in einer Wüsten lebe / zu sich selber einkehre / vnnnd sein Gemüth auff Gott allein richte / darneben alles außsichtlich Gerümmel / das durch die Sinnlichkeiten auch die Seel berührt / sich ganz vnd gar nichts freyen lasse.

Dasß ein geistlicher Mensch / der inn Gottseliger Übung steht / nicht mit allen Menschen / liederlicher oder vnfürsichtiger Weiß / Gemeynschafft haben solle.

Das VI. Capitel.

Wie sich der
Herz Christus
selbst / vor den
Gottlosen ges
hütet / vnd ih
nen nicht zu
vertrauet hat.
Johan. 2.



In Gottseliger Mensch / soll sich selber nicht jederman vertragen / noch vnbehütsamer Weiß offenbaren / dann der jenig / so sein Leben nach Gott vnnnd seinem Willen anzurichten begeret / hat vil gefährlicher vnnnd auffseziger Feind / auch offtmalen etlich auß seinen Freunden vnnnd Bekandten / die ihm als die Speher / nach dem Leben stellen. Demnach sollen wir mit den Fremdden vnnnd Außländischen / vnbedächtiger Weiß kein Gemeynschafft haben: Dann dieweil vnser Heyland selbst / wie das Euangelium vermag / sich nicht jederman vertrauet hat / (dann Jesus / laut die Schrifft / wolt sich ihnen nicht vertragen) dieweil nun / sag ich / der rein / heilig / vnschuldig / vnsträflich / vnnnd gerechte Herz / ja die ganze vollkomne Tugend selbst / solches nicht gerhan / warumb wolten dann wir arme Sünder / (die leichtlich fallen / vnd denen ihr Fürhaben nicht allwegen glückhaftig von staten geht / nicht allein von natürlicher Schwachheit / sondern auch von des jenigen wegen / der betrieglich vnnnd abläßlich wider vns kämpffet) vns dergleichen liederlichen Menschen vertragen / vnd dardurch allerley böse Verleumbdung / Ergernuß vnd Anstöß / auff vns laiden: Dann die Boshaftigen pflegen auch das Gut / offtermals zu verkehren / vnd den allergeringsten Irtsal / auff das höchst / mit gottslästerlichen Schmachworten anzutasten.

Wz die Welt
menschen / von
den Geistlichen
für Gedanken
haben.

Demnach wil vns inn allweg / mit dergleichen Menschen fürsichtiglich zu handlen vnnnd zu wandlen / gebüren / dann es hange ihnen noch ein anders Leben an / darumb daß ihnen / der Rathschlag vnnnd das Bedencken der jenigen / die sich von gemeynem Leben absondern / verborgen ist. Sie vermeynen / die / so ihr Leben geändert / haben nicht das Gemüth / sondern die ganz menschlich Natur verändert / sie glauben auch nicht / daß die / so inn gottseliger Übung sehn / den Affen